

Hölle versus Mittelerde, Season 1

Finale der Staffel 1

Von Illythia

Kapitel 28: "Aktive Elben" oder "Liebe liegt in der Luft"

So der Wahnsin geht nach dem FINAL von den "Jugendjahren" weiter!*g*
Damit ihr dieses Chap noch etwas besser versteht, solltet ihr über die "Jugendjahre" aufgeklärt sein.

Was im Klartext heißt, dass ich unverschämte Schleichwerbung mache!*g*
Und wenn wir schon dabei sind....Schaut doch mal bei TheLilliths vorbei, da wird ein Gemeinschaftsprojekt von ChrLeeNA13666 und mir veröffentlicht!
Zu den Kommis:

@ starwater: Hannon le für den Kommi - der schon einige Zeit her ist - und bei der Vorstellung eines Celeborns beim Backen ist viel zu bizarr, als dass man nicht lachen könnte!*g* Gib es zu, du stehst auf Kerle in peinlichen Situationen und peinlichen KLaMotten!*zwinker*

@ ChrLeeNA13666: Deine Ahnung ist nicht schlecht, aber stimmt nicht ganz!*eg*
Mehr verrate ich dazu nicht!^^ Ach ja, eine brennende Galadriel...*seufz* was gibt es schöneres?*eg*

@ soph: Hi meine Kleine, für wie verrückt hältst du mich eigentlich?*g*
Obwohl eine hochschwangere Daewen schon amüsant wäre...man denke an die Geburt...die würde doch glatt den Heiler erwürgen!*lach*
Aber nein, sie ist nicht im 9.Monat und hat auch noch kein Balg zur Welt gebracht!
Schön für die Welt!*g*

@ all: Somit wünsche ich euch allen - auch den stillen Lesern (ich weiß, dass ihr irgendwo da draussen seid)*g* - viel Spaß mit dem neuen Chap nach einer seeehhhhhrrrr LANGEN Pause!

Die Auflösung des Quiz gibt es in diesem Chap und der Gewinner oder die Gewinnerin wird am Ende dieses Chap bekannt gegeben und bekommt von uns eine kleine Überraschung!*eg*

Okay, genug damit....

+++++

Nachdem Cramwen fertig war, trat Stille ein.

Man hörte ein leichtes Schnarchen. Klein-Eve war kurz nach Beginn eingeschlafen.

"Und kamst du wieder mit ihm zusammen?", brach Rúmil das Schweigen.

Alle sahen ihn an, dann wanderten, zum Teil neugierige, Blicke zum Azubi-Teufelchen. Sie wurde rot, räusperte sich und setzte zur Antwort an.

"Nun...ganz ehrlich...nein, leider. Diese bescheidene Aktion von dieser kleinen Ratte *sie deutete auf Eve* hatte sich die Beziehung so abge-kühlt...wir...ach, was solls...es ist Vergangenheit", antwortete sie tapfer lächelnd, doch zeigten ihre Augen eine gewisse Traurigkeit.

"Leute, egal was ist...traut ihr nicht...sprecht nur über oberflächliche Sachen...sie würde euch verraten, glaubt mir...ich spreche aus Erfahrung", weiste Daewen die anderen hin.

"Nun gut...der Morgen graut bald...ihr solltet wenigstens etwas schlafen", gab Haldir zu bedenken.

Alle nickten zustimmend. Jedoch waren alle zu faul, um sich irgendwo hin zulegen, so schliefen sie, wo sie saßen.

Es war nicht kalt, von daher brauchten sie keine Decken. Legolas schlang seine Arme um seine Geliebte und diese schmiegte sich an ihn.

Die anderen schliefen schon-Rúmi, Oro und Lego mit offenen Augen- jedoch waren der Hauptmann der Galadhrim und die baldige Herrscherin der Hölle wach. Sei fror etwas, plötzlich fühlte sie Wärme.

"Ich kann doch eine Frau nicht frieren lassen", flüsterte Haldir in ihr Ohr-chen. Er zog sie in seine Arme, so lag sie mit ihrem Rücken an seiner Brust. Ihr Kopf lag an seiner. Daewen war rot, wie eine Tomate und sah ihn an. Er lächelte sie lieb an und sie lächelte sogar zurück.

"Oh so, kann das Weibsstück auch lieb sein? Ihr solltet öfter lächeln", grinste er sie an. "Für einen arroganten Arsch mit Spitzöhrchen könnt ihr auch nett sein", erwiderte sie. Sie betrachteten sich noch immer an.

"Moment, wenn schon Knackarsch! Dies sagtet ihr schon einmal", konterte er belustigt.

"Tja, wenigstens etwas positives an euch."

"Seid ihr da sicher?", amüsierte sich der lorische Elb.

Sie konnte nichts erwidern, da er sie verträumt ansah. Sie schloßen beide die Augen, ihre Köpfe näherten sich...doch plötzlich fuhren ihre Köpfe durch ein Geräusch auseinander.

Klein-Eve schnarchte jetzt sehr laut. Die Spitzhutheidi wachte grummeln auf und gab Klein-Eve schlaftrunken einen Klapps. Diese murmelte etwas und veränderte ihre Schlaflage. Kaum war dies geschehen, so schliefen beide Weiber wieder seelenruhig ein.

Haldir und Daewen wandten ihre überraschten Blicke von dem kleinen Geschehnis wieder ab und dem Gesicht des anderen zu. Beide war die Schamesröte ins Gesicht gestiegen. Haldir räusperte sich.

"Ähm...wir sollten schlafen...", schlug er vor.

Azubi-Teufelchen nickte zustimmend.

So drehte sie ihren Kopf wieder weg, schmiegte sich wieder an seine Brust und schloss die Augen.

"Gute Nacht", murmelte sie leise.

"Ihr auch und träumt was schönes", erwiderte er.

So schlief auch er ein.

Die ersten Sonnenstrahlen erhellten den goldenen Wald.

Durch einen Traum wachte Daewen erschrocken auf.

Sie blickte in Haldirs Gesicht, um zu sehen, ob sie ihn geweckt hatte. Doch schien dies nicht der Fall zu sein.

Seine Augen waren zwar geöffnet, dennoch schien sein Blick ins Leere zugehen und das leichte, regelmäßige Heben seines Brustkorbes wiesen daraufhin, dass er schlief. Sie nahm die Gelegenheit wahr, um sein Gesicht näher zu betrachten.

Daewen gefiel der Anblick, so starrte sie ihn begutachtend an.

Wie in Trance hob sie eine Hand und berührte seine Wange, sie wollte schon seine Gesichtskonturen nachfahren, doch schellte sie sich in Gedanken selbst und so zog sie ihre Hand zurück.

Sie seufzte und kuschelte sich wieder richtig in seine Arme.

"Warum habt ihr aufgehört?", hörte sie eine sanfte Stimme leise.

Sie riß die Augen erschrocken auf und drehte sich zu ihm. Daewen hatte ein spöttisches Lächeln erwartet. Welche ein Fehler!

Er lächelte sie sanft an. Jedoch konnte sie nichts erwidern, da die anderen Schlafenden langsam wach wurden.

Cramwen und Co. räkelt sich schlaftrunken.

Als Hellcookie ihre Ex-Mentorin und Haldir ansah, stahl sich ihr ein Grinsen auf ihr Antlitz.

"Na ihr zwei, seid ihr schon lange wach?", fragte sie amüsiert.

"Nein, seit ein paar Minuten", erwiderte Haldilein.

Er entließ Daewen aus seiner Umarmung und beide setzten ihre undeutbaren Mienen auf.

"Wie wäre es mit einem Frühstück und dann bringen wir euch nach Caras Galadhon zurück", schlug Rúmil grinsend vor.

"Juhu", jubelten die Ausländer.
So aßen sie alle.

Als sie fertig waren, machten sie sich auf in die Hauptstadt.
Während des Laufens führten sie alle Smalltalk.
"Ich frage mich, wie Daewen wieder in ihre ursprüngliche Form gekommen ist", lenkte die Spitzhutheidi nachdenklich in das Gespräch ein.

Alle schauten nur etwas dämlich aus der Wäsche und zuckten mit den Schultern.
"Um dies herauszufinden werden wir zu Lady Galadriel gehen", fügte der Mister Knackarsch mit Spitzöhrchen hinzu.

Sie waren in der Hauptstadt Lóriens angekommen, argwöhnisch betrachtet und zu der Hexe des vergoldeten Waldes gegangen.
Das hieß im Klartext: Extreme-Stepwalking....
Nach 15 Minuten waren sie auch oben angekommen, doch war niemand anwesend.

The Galadhrimbrothers sahen sich und die Umgebung verwirrt an.
"Komisch wo sind die Leibwachen?", gab Legoleinchen zu Bedenken.
"Vielleicht gab man ihnen frei, so dass die Herrschaften ungestört sind", grinste Azubi-Teufelchen.

"Möglicherweise wollen siereden"", kicherte Crami.
Alle Köpfe wanderten zu der Treppe, da Geräusche zu vernehmen waren.
Orophin räusperte sich.
"Mylord, mylady? Seid ihr da?", rief er schließlich.

Die Geräusche stoppten abrupt auf und es trat jemand aus dem Hintergrund hervor.
Doch waren alle Anwesenden zu schockiert, um etwas hervor zu bringen.
Celesklave war hervor getreten.

Er war...ramponiert.

Der Hohe Lord hielt mit seinen Händen die notdürftig zusammen gebundene Leggings.
Sein Blondschoopf war verstruelt. Auf seinem Brustkorb schien irgendwas, was nach Honig aussah, zu sein.
Es war ihm zutiefst peinlich. Verständlich!

Er versuchte eine möglichst würdevolle Haltung, doch ging es aufgrund seines Äusseren schief. Die Störenfriede starrten ihn noch immer fassungslos an und ihre Münder waren leicht geöffnet.
Celehasi räusperte sich.

"Nun, was wollt ihr?", wollte der Struwelelb wissen.
Haldir fing sich als erster wieder und hörte auf seinen Big Boss anzustarren.
"Mylord, wir sind wegen mehreren Dingen hier. Mylady weiß um die Probleme."

"Aha", war die einzige Aussage Celesklaves.
"Einen Moment...", sagte er und drehte sich um.

"Galahasi, hier sind die Verzauberten, Prinz Legolas, Haldir und seine Brüder! Die wollen irgendetwas von dir", brüllte Celemausi.

"Hör auf zu brüllen, ich bin doch nicht taub. Die sollen warten und du bewegst gefälligst deinen Hintern hierher. Räum' die Spielsachen weg", kommandierte sie schreiend.

So drehte er sich den Nervensägen zu.

"Ihr habt es gehört. Sie kommt bald. Ähm...behaltet das hier für euch, verstanden?!", knurrte er.

Alle waren einfach nicht in der Lage zu widersprechen, so nickten sie nur zustimmend. Der Hohe Lord Lothlóriens verschwand wieder.

"Äh...Haldir...eine Frage...sind alle Hohen Elben so...verrückt...", stellte Cramwen Haldir die Frage, doch fügte Daewen noch einige Details hinzu.

"...drogensüchtig, sexsüchtig?"

"Nein... nicht alle", widersprach er nachdenklich.

"Wer zum Beispiel nicht?", fragte Nes neugierig.

"Nun soweit ich weiß, Lord Elrond, Lord Erebor... bei König Thranduil weiß ich es nicht", gestand der Langhaardackelb.

"Ähm... du hast mich vergessen und mein Vater...naja...er gehört eher in die Kategorie Celeborn", meinte der Prinz des Dusterwaldes peinlich berührt.

"Legolas, du warst früher sehr....aktiv. Doch würde es mich nicht wundern, da du gerade eben sagtest, dass Thranduil genauso war bzw. vielleicht noch ist", erwiderte der beste Hauptmann des Jahrtausends mit erhobener Augenbraue.

Es kam zu einem allgemeinesm Grinsen. Selbst Legolas lächelte, doch hörte er sofort auf, als er Cramwens bösen Blick sah.

"Aber...aber...melamin, das ist Vergangenheit. Du bist die Einzige, die...", weiter kam er nicht, da Orophin den Satz weitersagte.

"...die mit ihm reitet oder redet!"

Da brachen sie alle in schallendes Gelächter aus. Selbst Daewen und die, sonst emotionslosen, Elben.

Kaum war diese Erheiterung verebbt, kamen auch schon Caladriel mit ihrem Hauselbensklaven.

Die lebenden Blondperücken, Cramwen nicht, verbeugten sich.

"So ihr Nervensägen wolltet zu mir? Was gibt es?", sprach Galahexe.

"Wir sind aus mehreren Gründen hier.

1. Sollt ihr den Zauberspruch rückgängig machen
2. Warum bin ich wieder normal
3. Ging es mir gestern sehr schlecht. Das möchte ich untersuchen lassen.
4. Wollen wir nach Hause", zählte Daewen die Gründe, dieser Störung auf.

Als Haldir den letzten Punkt hörte, spürte er einen kleinen Stich in seinem Herzen. Er ließ es sich jedoch nicht anmerken. Tja, Pech gehabt, little brothers are watching you

eg und sahen es.

"Okay, folgt mir. Celeborn schick nach Gelir, der soll eine Karaffe Wasser mitbringen. Er soll zum Spiegel kommen", bestimmte die Lady des vergoldeten Waldes. Sie gingen nun zum Plantschbecken der Vögel.

Die Galadhrimbrüder verabschiedeten sich jedoch, schließlich mussten sie ihrer Arbeit nachgehen. Auf dem Weg zur Grenze schwiegen alle.

Als sie ihre Position als Spanner wieder einnahmen, brach Rúmil das Schweigen.

"Haldir, du liebst sie!", stieß er hervor.

Haldir sah ihn entsetzt an.

"Nein, tu ich nicht!", knurrte er.

"Doch, tust du. Wir sind deine Brüder, uns entgeht so etwas nicht", lächelte Orophin sanft.

Die Zwillinge nahmen Haldir in die Mitte und legten jeweils einen Arm um Haldirs Schulter.

TBC...

NA????????? Arme Dämönchen warten auf Kommiss, Morddrohungen, Kritiken, Überlegungen oder Seelen...überrascht die Dämönchen einfach!*zwinker*

Anm.: Entstand original am 02.01. und 03.01.04 und wurde am 27.01. abgetippt! Da seht ihr, dass wir einiges im Petto haben...*g* *zwinker*

Okay and the winner of the oscar....äh of the quiz is.....

SOPH!!!!!! Deinen Gewinn bekommst du bald!^^